Der Gaißauer

Frühling

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.04.18 Nr. 54, 14. Jahrgang

Eröffnungsfeier

kinderhaus Gaißau

Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 24. Mai 2018 um 19:00 Uhr (19:30 Uhr Start der Generalversammlung),
in der Rheinblickhalle Gaißau

Raiffeisenbank am Bodensee

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolles der Generalversammlung vom 18. Mai 2017
3. Bericht des Vorstandes
4. Vorlage des Jahresabschlusses 2017 mit Geschäfts- und Lagebericht
5. Kurzfassung des Revisions- und Jahresabschlussprüfungsberichtes 2017
6. Bericht des Aufsichtsrates über seine Prüfungstätigkeit und Stellungnahme zum Revisionsbericht
7. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung
8. Allfälliges

MUSIKVEREIN GAISSAU

1846 wurde der Musikverein Gaißau gegründet. Damit ist er der 12. älteste Musikverein Vorarlbergs. Es freut uns sehr, ihn für unsere Generalversammlung gewonnen zu haben. Genießen Sie am Beginn des Abends das musikalische Können der Musiker unter der Leitung von Kapellmeister Hans Eder.

KIRCHENCHOR GAISSAU

Mit viel Schwung entführen Sie die Sänger einer der größten Kirchenchöre Vorarlbergs in die Welt des Musicals. Unter der Leitung von Christof Jagg gibt der Verein Ihnen bei unserer Generalversammlung einen kleinen Vorgeschmack auf sein bevorstehendes Konzert am Freitag, 15. Juni in der Rheinblickhalle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Anmeldung: telefonisch unter +43 5574 6856-170 oder per E-Mail an bodenseebank@raiba.at
Gratis Buszubringer – Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 18. Mai 2018.

Hinweis: Auf der Veranstaltung werden Fotos und Videos produziert, die für PR-Zwecke der Raiffeisen Bankengruppe Vorarlberg verwendet werden.

ADEG Weiß
Ihr Kaufmann in Gaißau

Rheinstraße 1 | A-6974 Gaißau

Telefon 0 55 78/7 15 90, Fax DW 4

E-Mail: office@adeg-weiss.at
www.adeg-weiss.at

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißauerinnen,

liebe Gaißauer!

Für eine Region wie das Rheindelta, in welcher große Teile des Gebietes durch eine Polderanlage trockengelegt wurden, ist der Hochwasserschutz ein wichtiges und zentrales Thema. An der Verbesserung des Hochwasserschutzes wird permanent gearbeitet. So wurde vor ca. 15 Jahren der Polderdamm verstärkt und um ca. 70 cm erhöht. In weiterer Folge wurde dann mit der Verlegung einer leistungsstarken Strom-Ringleitung die Sicherheit der Stromversorgung der Schöpfwerke wesentlich verbessert. In diesem Winter wurden im Schöpfwerk Gaißau die beinahe 60 Jahre alten Pumpen ersetzt. Im kommenden Jahr werden auch die alten Pumpen in den Schöpfwerken von Höchst und Fußach ausgetauscht. Da die Pumpleistung der neuen Pumpen ca. 50% höher ist, tritt eine wesentliche Verbesserung der Hochwassersicherheit für das Rheindelta ein.

Ein weiteres Hochwasserschutzprojekt, welches eine starke Verbesserung der Ableitung des Oberflächenwassers im Ortszentrum bewirken soll, befindet sich in der Endphase einer Umsetzbarkeitsstudie. Dabei soll das Oberflächenwasser des Ortszentrums Richtung Rheinblickhalle geführt und in weiterer Folge durch eine Pumpstation in den Alten Rhein eingeleitet werden. Derzeit wird von den Fördergebern Bund und Land geprüft, ob dieses Projekt als Hochwasserschutzprojekt eingestuft und folglich auch gefördert und umgesetzt werden kann.

Ein Hochwasserprojekt, welches für das gesamte Rheintal größte Bedeutung hat, ist das von der Internationalen Rheinregulierung ausgearbeitete Projekt „Rhein-Erholung-Sicherheit (RhESi)". Wesentlicher Bestandteil des Projektes ist, dass sich die Hochwassersicherheit von einem derzeitigen Schutz vor einem 100jährlichen auf ein 300jährliches Hochwasserereignis erhöhen wird. Da Studien belegen, dass bei einem linksrheinischen Dammbruch des Alpenrheins auch unsere Gemeinde massiv betroffen sein könnte, setze ich mich als Bürgermeister seit der ersten Vorstellung des Projektes für dessen schnellstmögliche Umsetzung ein.

Euer Bürgermeister
Reinhold Eberle

Inhaltsverzeichniss

Aus unserer Gemeindestube 4 - 5
Fünf Jahre Sozialsprengel Rheindelta 6
Vortrag Demenzerkrankungen 6
Bericht der Feuerwehr 7
Fasching 2018 8
Seniorenkränzle 9
Die ultimative 80er Party 10
Feuerbestattung der Hexe Rhynelda 11
Eröffnung Kinderhaus 12 - 13
Solaranlagen-Check in Gaißau 14
Frühjahrskonzert Musikverein 15
Hochwasserschutz- Neue Pumpen in Betrieb 16
Kauf des Rheinholzkiosks – neue Pächter 17
Sport vor Ort 18
Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine 19
Haushalt, Garten, rund ums Haus 20
Seite für die Jungen 21
Kontakte – Soziales 22
Quartalskalender 24

Aus unserer Gemeindestube

Amtszeiten im Gemeindeamt

Wie schon mehrfach im Gemeindeblatt verlautbart, mussten aus organisatorischen Gründen (wegen eines langwierigen Krankenstandes) in letzter Zeit die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes eingeschränkt werden. Da ein baldiges Ende des Krankenstandes leider noch nicht absehbar ist, hat sich kurzfristig Elke Eberle bereiterklärt, in dieser schwierigen Situation ersatzweise und zeitlich befristet im Kundenservice einzuspringen.

Inzwischen wurde von uns eine zweite Stelle im Kundenservice ausgeschrieben, um künftig die gegenseitige Vertretung in diesem Segment der Gemeindeverwaltung zu gewährleisten.

Für den regulären Parteienverkehr (Bürgerservice, Meldewesen usw.) ist das Gemeindeamt derzeit wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag – jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr.

Die Service-Zeit am Mittwoch Nachmittag und am Freitag von 12-13 Uhr muss bis auf weiteres entfallen. In Ausnahmefällen können wie bisher telefonisch Termine außerhalb der regulären Zeiten des Parteienverkehrs vereinbart werden.

Pässe und Personalausweise können derzeit nur auf der BH Bregenz beantragt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bäume / Sträucher schneiden

Wir machen alle Grundbesitzer darauf aufmerksam, dass gemäß Straßengesetz Äste, Sträucher und ähnliches den senkrechten Luftraum über einer Fahrbahn bis in eine Höhe von 4,5 m nicht überragen dürfen (bei Gehsteigen ist der Luftraum bis auf 2,2 m Höhe freizuhalten). Ebenfalls sind Sträucher, Zäune, usw. in Kreuzungs- und Kurvenbereichen soweit zurückzuschneiden, dass dadurch keine Sichtbehinderung entsteht.

Die Gemeinde hat das Recht, Verkehrsbehinderungen dieser Art beseitigen zu lassen, und den Grundbesitzern die Kosten für die Arbeiten vorzuschreiben. Aufgrund des Straßengesetzes haftet der Grundbesitzer für sämtliche Schäden, welche an Fahrzeugen oder Personen durch überhängende oder herunterfallende Äste entstehen. Wir bitten Sie daher in Ihrem eigenen Interesse, die Arbeiten gemäß den Vorschriften durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Abwasserbeseitigung - Bitte um Beachtung

In letzter Zeit verstopfen leider erneut Hygieneartikel, Textilien wie Putzlappen sowie Gemüse- und Obstabfälle Teile der Gaißauer Kanalisation. Dadurch werden große Probleme beim Betrieb der Kanalisation sowie des Rühr- und Pumpwerks verursacht. Aus diesem Anlass macht das Gemeindeamt Gaißau wieder einmal darauf aufmerksam, dass es gemäß der Kanalordnung verboten ist, Abfälle aller Art in die Abwasserbeseitigungsanlage, das heißt zum Beispiel in die Küchenspüle oder über das WC, zu entsorgen.

Probleme bereiten der Abwasserbeseitigungsanlage insbesondere immer wieder Textilien (z.B. Verbandsstoffe) oder Hygieneartikel (z.B. Damenbinden), aber auch Sand, Katzenstreu und Fette bzw. Öle (z.B. Frittieröl!). Abfälle gehören in den Restmüll, Öle und Fette sollen im dafür vorgesehenen Behälter (ÖLI) gesammelt werden. Biologische Abfälle gehören in den Bio-Müllsack oder auf den Kompost.

Die Gemeinde Gaißau bittet dringend um Beachtung dieser Bestimmungen, nicht zuletzt auch deshalb, da wegen Nichtbeachtung durch Einzelne der Allgemeinheit hohe Kosten entstehen.

Bodenseefischerei
LUTZ

SAISONAL
REGIONAL
NACHHALTIG

Tel. 0664/9524154
Tel. 0664/2665877

Aus unserer Gemeindestube

Kanalsanierung im Ortsgebiet

Im Zuge der Erhebung des baulichen Zustandes der Schmutzwasserkanalisation (Kanalkataster) wurden an mehreren Stellen Schäden festgestellt, die nun Schritt für Schritt behoben werden sollen.

Auf ihrer Sitzung am 11. April 2018 hat die Gemeindevertretung beschlossen, mit diesen Sanierungsarbeiten die Firma HF Rohrtechnik GmbH, Eferding, zu beauftragen. Die Arbeiten beginnen ab sofort und laufen in diesem Jahr bis Ende August. Zur Durchführung der Arbeiten ist an den betroffenen Stellen auch das Betreten von Privatgrundstücken und das Öffnen von Kanalschächten nötig. Grabarbeiten sind jedoch nicht erforderlich. Da ein Großteil des Gaißauer Schmutzkanalnetzes über Privatgrundstücke führt, bitten wir dafür um Verständnis.

Zur Durchführung dieser Arbeiten ist auch die Nutzung der Gemeindestraßen sowie teil- und zeitweise die Absperrung von Straßenabschnitten im Bereich von Kanalschächten sowie das Abstellen von Fahrzeugen, Gerät und Materialien erforderlich. Im Falle von kurzfristigen Teilsperrungen werden die Anwohner von der Firma zuvor informiert.

Katastrophenschutz - Stabsübung Rhein 2018

Im Bewusstsein der Bevölkerung und der Verantwortungsträger hat der Katastrophenschutz im Vorarlberger Rheintal in den letzten Jahren massiv an Bedeutung gewonnen. Ende April oder Anfang Mai wird an alle Haushalte, die in Vorarlberg von einem Hochwasser des Alpenrheins bedroht werden könnten, eine amtliche Broschüre verteilt, die eine wichtige Information und Handlungsanleitung für den „Fall der Fälle" darstellt. Auch alle Gaißauer Haushalte werden diese Broschüre selbstverständlich bekommen, da Gaißau mit im Gefährdungsgebiet eines Alpenrheinhochwassers liegt.

Die für den Katastrophenschutz in den Rheinanliegergemeinden inzwischen gebildeten Einsatzstäbe werden am 22. und 23. Juni 2018 in einer gemeinsamen Stabsübung „Rhein 2018" mit den entsprechenden Stellen von Bezirk und Land die Bewältigung eines katastrophalen Hochwasserszenarios üben, wobei die Kommunikation unter den verschiedenen Stabsebenen dabei den Schwerpunkt bildet. Dabei werden auch Sirenen zu hören sein, was – gemeinsam mit der vorgenannten Broschüre – zu einer weiteren Sensibilisierung der Bevölkerung führen soll.

Nachtarbeiten an der Schweizer Autobahn

Derzeit fallen vielen Gaißauerinnen und Gaißauern Nachtarbeiten an der Schweizer Autobahn lästig auf. Das schweizerische Amt für Straßen (ASTRA) hat in einem Flugblatt, das in betroffenen Teilen Gaißaus verteilt wurde, auf diese Arbeiten hingewiesen. Eine entsprechende Information des ASTRA haben wir auch auf der Homepage veröffentlicht.

Es handelt sich um Arbeiten für Lärmschutzwände an der Bahnlinie, die anscheinend nur nachts durchgeführt werden können, weil dafür der Bahnverkehr unterbrochen werden muss. Laut ASTRA dauern diese Arbeiten noch bis Mitte Juni. Bis dahin sind entsprechende Lärmbelästigungen leider hinzunehmen.

Grossküchen-Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail:w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com

Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion " höchstem Niveau und Qualitätsanspuch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Soziale Berichte der Gemeinde

Fünf Jahre Sozialsprengel Rheindelta

Der Sozialsprengel Rheindelta feiert ein besonderes Jubiläum – nämlich sein fünfjähriges Bestehen. Als vermeintlich kleine Einrichtung hat sich der Sozialsprengel längst als Anlaufstelle für die Bürger der Rheindeltagemeinden für sämtliche soziale Anliegen etabliert. Wer immer Unterstützung für sich selbst oder ein Familienmitglied benötigt, wird im Sozialsprengel umfassend und kompetent beraten und bedient.

Manuela Beck als Zuständige für den Bereich Case Management im Sozialsprengel findet im Gespräch mit den Betroffenen für alle Wünsche und Sorgen die beste Lösung – ob es um Informationen zum Thema „Essen auf Rädern" geht, zu den „Mobilen Hilfsdiensten" oder zu einer „24-Stunden-Betreuung", um Hilfe beim Ausfüllen eines Pflegegeldantrags oder die Bemühung um einen Platz im Seniorenheim.

So hat der Sozialsprengel in den vergangenen fünf Jahren in 818 Fällen unermüdlich Unterstützung und Hilfe geleistet. „Wir freuen uns sehr über das große Vertrauen und den wohlwollenden Zuspruch der Bevölkerung. Gemeinsam konnten wir viel erreichen", sagte Geschäftsführerin Andrea Trappel-Pasi anlässlich des fünfjährigen Bestehens des Sozialsprengels.

CASE MANAGEMENT

für Menschen mit Betreuungsbedarf und deren Angehörige

SOZIAL SPRENGEL RHEINDELTA

- Allgemeine Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um Betreuung und Pflege
- Klärung des Hilfebedarfs und Koordination der Maßnahmen
- Informationen über regionale und überregionale Dienste und Leistungen
- Hilfestellung bei Anträgen und Vermittlung von Dienstleistungen (z.B. Mohi, Essen auf Rädern, ...)

Kontakt Manuela Beck

Telefonisch
+43 (0) 5578 / 733 95 10
+43 (0) 664 / 198 24 77

Persönlich
Montags von 8 bis 12 Uhr
Kinderhaus Pertinsel 2, 6972 Fußach

SOZIAL SPRENGEL RHEINDELTA

info@sozialsprengel.rheindelta.at
www.sozialsprengel.rheindelta.at

Vortrag Demenzerkrankungen

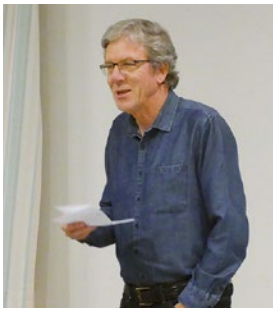
Auf Einladung des Besuchsdienstes „ENTENBAD" Gaißau hielt Herr MR Dr. Dr. Albert Lingg im Klostersaal Gaißau einen sehr informativen Vortrag zum Thema DEMENZERKRANKUNGEN.

Wie aktuell und brennend diese Problematik ist, bewies die große Schar der interessierten Zuhörer im vollbesetzten Saal des St. Josefshauses.

Herr Dr. Lingg benannte die wesentlichen Ursachen der zunehmenden Anzahl von Demenzpatienten, beschrieb die Kriterien der Krankheit und die verschiedenen Arten dieses Leidens. Danach erklärte der ehemalige Primararzt des LKH Rankweil den Verlauf der häufigsten Form der Demenzerkrankungen, der Alzheimer – Demenz. Er ging auf die erwähnenswerten Ursachen ein und gab den Besuchern Anregungen, wie sie ihr Gehirn und ihren Körper bis ins hohe Alter in Form halten können, mit dem Ziel, womöglich zu den zwei Dritteln der Bevölkerung zu gehören, die nicht an einer Demenzerkrankung sterben.

Im abschließenden Teil des Referates ging der Mediziner auf die „Aktion Demenz" ein. Diese Aktion des Landes Vorarlberg hilft mit bei der Aufklärung und dem Bewusstmachen der Thematik in der Öffentlichkeit. Und sie regt Betroffene und Angehörige an, sich über die vielfältigen Hilfestellungen zu informieren und diese auch in Anspruch zu nehmen.

Nach der betroffen machenden und berührenden Darstellung des Stoffes beantwortete Herr Dr. Lingg auf einfühlsame Weise die unterschiedlichen Fragen der Anwesenden.



Bericht der Feuerwehr

86. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gaißau

Die diesjährige Jahreshauptversammlung war eine äußerst ereignisreiche: Der langjährige Kommandant Michael Vonach trat aus persönlichen Gründen vom zeitaufwendigen Amt an der Führungsspitze der Feuerwehr zurück. Dies führte dazu, dass eine außerordentliche Wahl zur Neubestimmung des Kommandos durchgeführt werden musste. Das Resultat war eindeutig und einstimmig: Wolfgang Selb wurde als neuer Kommandant der Feuerwehr Gaißau gewählt, David Niederer wurde zum Kommandantenstellvertreter befördert. Bürgermeister Reinhold Eberle bedankte sich bei Michael für seinen außerordentlichen Einsatz der letzten Jahre und wünschte Wolfgang einen erfolgreichen Start in seinem neuen Tätigkeitsbereich.
Des weiteren wurden Valentin Da Silva Ribeiro, Luca Schett und Lara Jansen – alle drei sind ehemalige Mitglieder der Feuerwehrjugend - im Aktivstand der Feuerwehr begrüßt. Ein erfreulicher Neuzugang in unsere Wehr ist Thomas Pechtl, welcher ein langjähriges Feuerwehrmitglied in Fußach war und nun durch die Umsiedlung nach Gaißau sich nach kurzer Feuerwehrpause unserer Wehr anschloss. Insgesamt wendete die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr über 4.000 Stunden auf, um ihren Pflichten nachzukommen. Wir wurden im vergangenen Jahr 26 Mal zum Notfall gerufen, wobei es sich um 2 Brandeinsätze, 22 technische Einsätze und 2 Fehlalarme handelte.

Durch die erfreuliche Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend konnten dem Sozialfonds 700 Euro (!) an freiwilligen Spenden zugeführt werden. Mit den traditionellen Klängen des Feuerwehrliedes endete die 86. Jahreshauptversammlung in freudiger Erwartung auf das neue, und hoffentlich einsatzarme, Jahr 2018.

Traditionelles Preisjassen 2018

Am Samstag, dem 17. März 2018 hielten wir unser alljährliches traditionelles Preisjassen in der Rheinblickhalle Gaißau ab.
Obwohl die Besucherzahl gegenüber der des letzten Jahres gesunken ist, war es ein gelungener Abend für Jung und Alt. Dieses Jahr entschieden wir uns, die Stichzahl vom jüngsten Jasser ziehen zu lassen, und somit zog Jonas die Stichzahl vor den gespannten Augen der restlichen Jasser. Erfreulicherweise, hier gilt ein herzliches Dankeschön an unseren großzügigen Sponsoren, konnte fast jeder Jasser einen Preis ergattern: Von insgesamt 164 Jassern durften 152 (!) mit einem Preis nach Hause gehen.

Die Feuerwehr Gaißau bedankt sich bei allen Sponsoren und auch bei allen Teilnehmern des Preisjassens 2018 und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2019 – gerne auch wieder mit mehr Jasserinnen und Jassern aus Gaißau.

Feuerwehr Gaißau -
unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!
www.ff-gaissau.at

DREMMEL
Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen
Dremmel Elektrotechnik GesmbH · Ofenstr. 79 · A-6974 Gaißau
Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 · Fax +43 (0) 55 78 / 71 191
Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25
dremmel.philipp@aon.at · www.dremmel-elektrotechnik.at

Fasching 2018

Heuer lud die Faschingszunft Gaißau in der fünften Jahreszeit gleich zu zwei Veranstaltungen in die Rheinblickhalle ein:

Am Sonntag, dem 28. Jänner, folgten verschiedene Zünfte, Gilden, Garden, Schalmeien und andere klingende Vereine sowie die Bevölkerung aus Gaißau gerne der Einladung zum 1. Gaißauer Faschingsfrühschoppen. Der Präsident Albin Katz führte durch das bunte Showprogramm und verlieh sämtlichen Gruppenleitern den neuen Faschingsorden. Nebst sehens- und hörenswerten Auftritten der befreundeten Zünfte konnte sich die Faschingszunft über ein volles Haus freuen. Bei bestens bewirtetem Saal und Barbetrieb hielt die ausgezeichnete Stimmung bis in den frühen Abend an und machte den Frühschoppen zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Eine Fortsetzung dieses Events ist geplant!

Am Faschingssamstag, dem 10. Februar, veranstaltete die Faschingszunft Gaißau wie in jedem Jahr den bewährten Kinderfasching. Viele kleine und auch große Mäschgerle folgten der Einladung zu einem tollen Unterhaltungsprogramm. Bei diversen kindgerechten Wettkämpfen hatten nicht nur die jüngsten Besucher sichtlichen Spaß. Außer der „GaJuKa“ und den „Bregenzer Wassaplätschern“ begrüßte der Präsi unter anderem das Höchster Prinzenpaar samt Gefolge sowie die Schalmeien und die Kindergarde. Luftballonmann Thomas durfte selbstverständlich auch nicht fehlen. Der gemütliche Ausklang fand bis in die späteren Stunden an der Bar statt.
Ein ganz herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern sowie allen Beteiligten für das Mitwirken, den Besuch und die Organisation.
ZIGG ZIGG ZIEGENAU!

Argentinisches
Patagonia
STEAKHAUS
Gustavo J. Cerdeyra
Rheinstraße 97 • A-6974 Gaißau
Telefon +43 (0) 5578 / 71554 · www.patagonia.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Seniorenkränzle

Am Rosenmontag luden Pfarre und Gemeinde auch heuer wieder alle „60+"-Bürgerinnen und Bürger zum alljährlichen Seniorenkränzle in die Rheinblickhalle ein. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für beste Stimmung unter den zahlreichen Gästen. Neben tollen Auftritten der Kinder- und Teeniegarde begeisterten auch das Prinzenpaar aus Höchst und die Schalmeien mit ihrem Besuch das Publikum. Dank des Engagements von Entertainer Heinz Wendel konnte auch heuer als Höhepunkt des Programms ein besonderer Künstler engagiert werden. Bauchredner Perry Paul „verzauberte" in einem ersten Programmteil gemeinsam mit seiner Frau das Gaißauer Publikum. Im zweiten Teil wurden die Lachmuskeln auf die Probe gestellt. Bei seinem sensationellen Auftritt blieb kein Auge trocken. Mit seiner lustigen, teils scharfzüngigen Büttenrede „Ma sot halt nomol ledig si!" rundete Hubert Merlin das tolle Programm ab. Das begeisterte Publikum applaudierte frenetisch.

Musikalisch begleiteten Rudi und Schlumpf gekonnt und stimmungsvoll den Nachmittag und lockten mit ihren super ausgewählten Stücken die zahlreichen Tanzwütigen von ihren Sesseln auf die Tanzfläche. Die Pfarre und die Gemeinde bedanken sich sehr herzlich bei allen, die durch ihre Mithilfe zum guten Gelingen beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern des „Seniorenkränzleteams". Ohne Ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre eine Organisation und die Durchführung eines solchen Events kaum oder gar nicht möglich.

HILDEBRAND
holzbau
- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

Die ultimative 80er Party

Die 80er Jahre machten Halt in Gaißau in der großen toll geschmückten Funkenhütte der Funkenzunft Gaißau. Am 09.02.2018 veranstaltete die Funkenzunft Gaißau die 1. ultimative 80er Jahre Party am Kesslerplatz. Die Stimmung war ausgezeichnet und es wurde bis in die frühen Morgenstunden bis zum Abwinken getanzt. Jeder kennt sie, die Hits und die coolsten Bands der 80er Jahre, die damals schon auf jeder Party für beste Stimmung sorgten. Zu den Rhythmen von Queen, Europe, David Bowie, Tina Turner, The Cure, Cindy Lauper, Madonna, The Toy Dolls, The Clash und auch der Neuen Deutschen Welle wurde ordentlich geshaked. Vielen Dank an die vielen Besucher im perfekten 80er Jahre Look - ihr habt dem Fest zusätzlich noch die persönliche Note verliehen.

Funkenwochenende 2018

Die Funkenzunft Gaißau bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen, die mit uns das Funkenwochenende gefeiert haben. Die Stimmung bei der legendären Funkenparty war perfekt, der Frühschoppen mit Robert & Robert war bis auf den letzten Sitzplatz bestens besucht, und der Funkenaufbau der Jungfunker am Nachmittag war wirklich eine Bereicherung. Trotz Schlamm und widrigsten Witterungsverhältnissen waren knapp 50 Kinder beim Aufbau des Kinderfunkens dabei. Wir müssen uns somit um den Funkernachwuchs keine Sorgen machen.

Der Kinderfunken brannte dann auch noch perfekt ab, was man vom großen Funken leider nicht sagen kann. Nach langem Kampf haben es die Flammen dann leider doch nicht geschafft, bis ganz nach oben zur Hexe vorzudringen. Leider wurde uns dann ein etwas morsches Gerüst zum Verhängnis, worauf die Hexe aus 22 Metern zu Boden knallte und sich trotz der recht matschigen Bodenverhältnisse das Genick brach. Da lag sie nun, und somit war klar, dass wir sie ein Wochenende später zu bestatten hatten.

Wir bedanken uns bei allen, die den Funken und das Funkenwochenende möglich machten.

Feuerbestattung der Hexe Rhynelda

Feuerbestattung der Hexe Rhynelda vom morschen Gerüste

Eine Woche nach dem kläglichen Funkensonntag traf sich die Trauergemeinde beim Feuerwehrhaus, von wo aus der Trauermarsch unter Begleitung des Musikvereines aufbrach. Hunderte Trauergäste wollten sich somit auch vergewissern, dass die Hexe diesmal wirklich brennen würde. Hier gaben sich die Funker der Funkenzunft Gaißau aber keine Blöße mehr und die Hexe wurde professionell eingeäschert. Motivierend waren die überaus tollen Trauerreden der anderen Funkenzünfte, die zur Ehre unserer Hexe vorgetragen worden sind. Wir werden die sicherlich gut gemeinten Tipps bestmöglich umsetzen. Auch hier nochmals ein Dank an die vielen Gäste, an den Musikverein, der heuer zwei Mal auf dem Weg war, an die Feuerwehr, die auch bei der Feuerbestattung keinen Einsatz hatte. Wir bedanken uns bei allen, die uns rund um diese Tradition des Funkens immer wieder unterstützen.

läuft
bewegt
berührt

Werden Sie fit für den Sommer!

Mit dem Team von Physio Gaissau.

Physio Gaissau
Praxis für Physiotherapie

Hauptstrasse 58a, 6974 Gaissau
+43 (0) 664 514 34 26, www.physiogaissau.at

Feierliche Eröffnung des neuen Kinderhauses

Am Samstag, dem 25. März 2018 wurde das neue Kinderhaus feierlich eröffnet.

Im Kinderhaus finden nun die Kleinkindbetreuung und der Kindergarten ein neues, modernes Zuhause; gleichzeitig sind hier auch die Bibliothek und Elternberatung untergebracht. Neben dem Gebäude findet sich ein großangelegter Garten, der den Kindern viel Platz zum Spielen bietet.

Ca. 400 Gaißauerinnen und Gaißauer trafen um 11.00 Uhr ein, um gemeinsam mit den Kindern die Eröffnung zu feiern. Die Kinder der Spielgruppe und des Kindergartens hatten mehrere Lieder einstudiert und trugen diese den Anwesenden vor. Der Bürgermeister Reinhold Eberle sowie die Landesrätin Barbara Schöbi-Fink, Architekt Michael Stöckler sowie Kindergartenleiterin Barbara Blum führten durch die Veranstaltung. Musikalisch untermalt wurde das Ganze von der Gaißauer Musikkapelle GaJuKa. Ein besonderer Dank galt hier den unterschiedlichsten Firmen, die an der Entstehung des Kinderhauses beteiligt waren und so die zeitgerechte Fertigstellung des Gebäudes ermöglichten. Auch wurde allen Personen und Gruppen gedankt, die durch ihre Anregungen und Feedback das Kinderhaus maßgeblich mitgestaltet haben.

Dank des Elternvereins war für Speis und Trank ausreichend gesorgt.

Im Anschluss daran konnte man sich bei vom Bürgermeister Reinhold Eberle, Architekten Michel Stöckler und Bauleiter Benjamin Bereuter geleiteten Führungen selbst ein Bild vom neuen Kinderhaus und dem Spielplatz machen.

INDE HAUS

Solaranlagen-Check in Gaißau

Sonnenenergie maximal ausschöpfen!
Die Sonne schickt keine Rechnung: Aber ein regelmäßiger Check Ihrer Solaranlage hilft Geld zu sparen und maximiert die Sonnenausbeute. Die e5-Gemeinde Gaißau fördert daher im Jahr 2018 eine technische Überprüfung Ihrer Solaranlage.

Wie funktionierts?

Der Check im Wert von 200 Euro wird von dem Ingenieurbüro DI Martin Staudinger durchgeführt. Nach gestelltem Förderantrag übernimmt die Gemeinde 50% der Kosten. Gefördert wird der Solaranlagen Check für Anlagen mit dem Baujahr 2015 und älter. Die Förderung ist mit 20 Solaranlagenchecks begrenzt, bisher haben sich 9 Gaißauer angemeldet. Sie melden sich einfach bis 18. Juni 2018 an. Anschließend setzt sich das Ingenieurbüro bezüglich einer Terminvereinbarung mit Ihnen in Verbindung.
Im Anschluss an den Check erhalten Sie die Rechnung, den Antrag auf Förderauszahlung und ein ausführliches Protokoll. Wurden Mängel festgestellt, hat Ihr Installateur anhand des Protokolls einen schnellen Überblick über das Ausmaß der anstehenden Reparaturen. Die Gemeindeförderung von 100 Euro wird im nachhinein überwiesen. Dafür ist die Einbringung des Förderantrags und die Kopie des Zahlungsbelegs beim Bürgerservice der Gemeinde Gaißau (Kirchstraße 3, 6974 Gaißau oder elektronisch an gemeindeamt@gaissau.at) erforderlich.

In 4 Schritten zu mehr Sonnenausbeute & weniger Kosten:

Schritt 1: Anmeldung bis 18. Juni 2018.
Die Anmeldung ist problemlos unter http://www.gaissau.at/Solaranlagencheck.600.0.html möglich, ansonsten auf dem Gemeindeamt.

Schritt 2: Check durch Ingenieurbüro DI Martin Staudinger bei Ihnen vor Ort

Schritt 3: Antrag auf Förderauszahlung im Gemeindeamt einbringen

Schritt 4: Etwaige Mängel beheben und Sonnenausbeute maximieren!

Frühjahrskonzert Musikverein

Den Auftakt des heurigen Frühjahrskonzertes des Musikvereins machten in altbewährter Weise die Mädchen und Jungen der Jungmusik „GaJuka“ unter der Leitung von Albert Bösch. Mit fetzigen und bekannten Melodien, wie bspw. dem „Wälderbähnle“, begeisterten die jungen Musikantinnen und Musikanten die zahlreich erschienenen Zuhörer und stellten damit ihr Können souverän unter Beweis. Im Anschluss hieß es dann: „Licht aus, Film ab!“. Der Musikverein präsentierte einen imposanten Mix aus verschiedensten Melodien unter dem Motto „Kopfkino – Musik erzeugt Bilder im Kopf“. Die Stückauswahl von Kapellmeister Albert Bösch reichte von „Pirates of the Caribbean“ über ein flottes Elvis-Medley aus dem Film „Lilo & Stitch“ bis hin zu Klassikern wir bspw. dem „Colonel Bogey March“ mit der berühmten Pfeifmelodie aus dem Film „Die Brücke am Kwai“. Darüber hinaus kamen die Zuhörer in den Genuss von Kompositionen, die zwar nicht direkt aus berühmten Filmen stammen, durch ihre eindringlichen Klänge aber trotzdem die unterschiedlichsten Bilder im Kopf entstehen ließen.

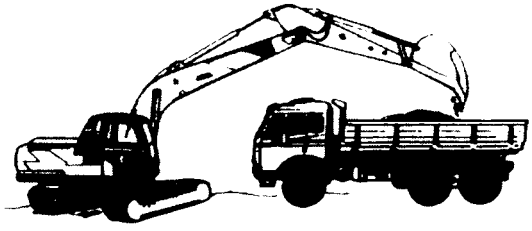
Dieses Frühjahrskonzert war auch gleichzeitig das Abschiedskonzert von Kapellmeister Albert Bösch, der dieses Amt nach sechs erfolgreichen Jahren niederlegte. Als Tubist und Leiter der Jugendkapelle bleibt er dem Verein aber erhalten. Nach dem offiziellen Teil des Konzertes würdigte Obmann Christoph Lutz Alberts Verdienste um den Verein und bedankte sich im Namen der Musikantinnen und Musikanten ganz herzlich für sein Engagement. Im Anschluss durfte Christoph auch Alberts Nachfolger vorstellen. Mit Hans Eder übernimmt ein altbekannter Musikerkollege, der selber Ehrenmitglied beim Musikverein Gaißau ist, erneut den Taktstock. Der Verein ist dankbar, dass nun die Vorbereitungen für die Frühjahrssaison starten können und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit „Hansi“.

Hochwasserschutz- Neue Pumpen in Betrieb

Für den Hochwasserschutz gegenüber dem Bodensee sind der Polderdamm sowie die Pumpen in den Schöpfwerken in Gaißau, Höchst und Fußach von besonderer Bedeutung. Um die Sicherheit auch künftig zu gewährleisten, werden die in die Jahre gekommenen Pumpen gegen neue, leistungsstärkere ausgetauscht. Das Gesamtprojekt beinhaltet auch die vollständige Erneuerung der funktionalen und elektrischen Steuerungsanlagen in allen drei Schöpfwerken. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 2,8 Mio. Euro. Vom Bund wird die gesamte Polderanlage incl. der Schöpfwerke als sogenannte Grenzgewässeranlage eingestuft. Dadurch können wir Bundesfördermittel von 90% in Anspruch nehmen. Die restlichen Geldmittel sind aufgrund des festgelegten Aufteilungsschlüssels des Wasserverbandes von den vier Gemeinden Gaißau, Höchst, Fußach und Hard aufzubringen.

In einem zweijährigen Umsetzungsprojekt, welches im Herbst 2017 begonnen wurde, wurden zuerst die Pumpen im Schöpfwerk Gaißau ausgetauscht. Die Förderleistung der neuen Pumpen liegt um 50% höher als die der alten Pumpen. Damit erreicht man nun eine Gesamtförderleistung von 2000 Litern je Sekunde. Neu errichtet wurde neben dem Schöpfwerkgebäude eine Trafostation, welche in Zukunft die Stromversorgung auch bei einem Einsatz von einer Zusatzpumpe sicherstellt. Die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen ist mir Ende April vorgesehen. Die neuen Pumpen sind seit 20. März 2018 in Betrieb. Die Umsetzung der Sanierung der Schöpfwerke Höchst und Fußach sind im kommenden Winterhalbjahr vorgesehen.

Siegfried Fessler
Erdbwegung + Kabelbau



A-6974 Gaißau – Hofackerstraße 31
Telefon 0 55 78/712 01 – Auto-Tel. 06 64/451 43 87

Kauf des Rheinholzkiosks – neue Pächter

Aus gesundheitlichen Gründen und auf Grund des Übertritts in den wohlverdienten Ruhestand kann die Familie Sallmayer den Kiosk im Rheinholz nicht mehr weiter betreiben. Die Familie Sallmayer hat in der Folge den Kiosk der Gemeinde zum Kauf angeboten. Nach dem über den Kaufpreis Einigkeit erzielt werden konnte, hat die Gemeindevertretung an der letzten Sitzung den Kauf beschlossen. Der Kiosk befindet sich auf einer Liegenschaft der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau. Deshalb wird die Gemeinde in den bestehenden Pachtvertrag der Familie Sallmayer mit der Konkurrenzverwaltung eintreten.

Für die Neuverpachtung des Rheinholzkiosks konnte die Familie Humpeler, besser bekannt als die Wirte vom Blahahof, gewonnen werden. Die Mitglieder der Familie Humpeler sind Vollprofis in Sachen Gastronomie und somit lässt sich erahnen, dass mit ihnen ein absoluter Glücksgriff für die Verpachtung gelungen ist.

Die neue Pächterfamilie wird nach einer kurzen Vorbereitungs- und Einrichtungszeit spätestens Anfang Mai im Kiosk den Betrieb aufnehmen.

Enjo-Reinigung nur mit Wasser

Vor über 20 Jahren habe ich bei einer Produktpräsentation das Reinigungssystem von ENJO kennengelernt. Innovative Ländleprodukte helfen Dir effektiv, umwelt- und gesundheitsfreundlich Deinen Haushalt auf ENJOpur umzustellen.
Unsere Philosophie: EHRLICH, MUTIG, HOCHWERTIG

EINFACH GENIAL! Gerne berate ich Dich bei einer Einzel- oder Gruppenpräsentation. Ich freue mich über Deine Anfrage!

BETTINA NOUAILI
ENJO Fachberaterin
Tel.: +43 699 11140885
bettina.nouaili@enjo.at

Sport vor Ort

Nach den Turbulenzen im Herbst 2017 – Diskussionen um die neue Sportanlage und der anschließenden positiven Volkabstimmung für die Sportanlage Neu - hat sich der Vorstand wieder seinen eigentlichen Aufgaben gewidmet, der Umstrukturierung des SVG für 2020.
Durch die positiven Impulse konnte der Personalstand im Bereich Vorstand und Beiräte erheblich vergrößert werden.
Thomas Mariacher konnte als Nachwuchsleiter Bereich Nachwuchs und Vorstandsmitglied gewonnen werden.
Des Weiteren nehmen folgende Beiräte ihre Arbeit in ihren Ämtern auf:
Bernd Schmelzenbach - Elternvertreter Nachwuchs Gesamt
Dominic Marlin – Assistenz Finanzen – in Folge (Herbst 2018) CFO und Vorstandsmitglied
Mathias Reiner – Events
Manuel Böhler – Medien Facebook/Instagram
Agnes Wimmer – Medien
Andrea Plahuta – Clubheim
Andreas Ruepp – Nachwuchs Strategie (bestehend)

Zum bereits bestehendem Team haben wir unser Team auf 12 Personen aufbauen können, die sich intensiv auf die zukünftigen Aufgaben 2020 vorbereiten und den Verein weiterentwickeln wollen.

Bild: Andreas Ruepp (NW-Strategie) mit Thomas Mariacher (NW-Leitung und Vorstandsmitglied)

Rückrundenstart SVG 2018

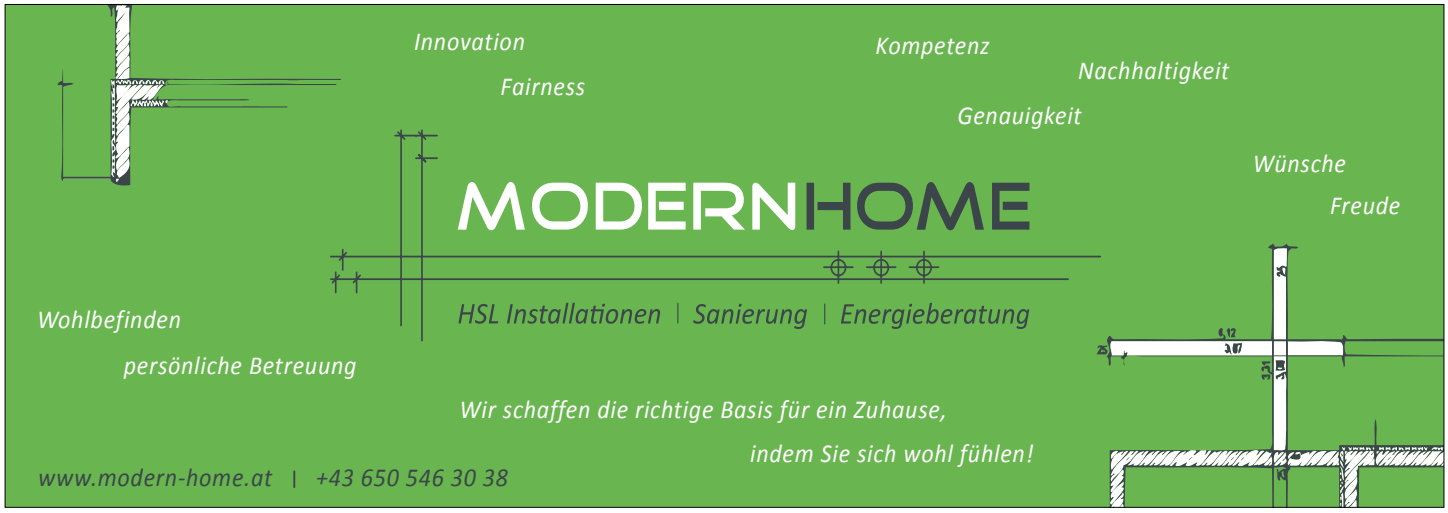
Beide Kampfmannschaften haben sich zum Ziel gesetzt, die Platzierungen des Herbstes 2017 erheblich zu verbessern. Bei der Fohlenmannschaft (SVG1b) sind nun Vipsi Wörz und Patrick Kloser für Training und Meisterschaftsspiele verantwortlich. Ihr Ziel ist es, sich im oberen Drittel zu platzieren.

Bei der Landesligamannschaft ist oberste Priorität, den Abstieg in die erste Landesklasse zu verhindern. Die ersten Schritte wurden dafür schon umgesetzt und der Rückrundenstart war schon sehr zuversichtlich mit den ersten erzielten Punkten in der Rückrunde. Entgegen allen anderen in der Vergangenheit platzierten Informationen (Flugblätter etc.) wird der SVG seiner Strategie treu bleiben und im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten und durch den Einbau von Eigenbau-Spielern den Spielbetrieb, egal in welcher Liga, in Zukunft durchführen.

Bei den Nachwuchsmannschaften SPG Rheindelta U 16 und U14 ist der eingeschlagene Weg sehr erfolgreich. Trotzdem werden die weiteren Schritte von der Nachwuchsleitung analysiert, um für die Zukunft die notwendigen Weichen stellen zu können. (Einflussgröße Sportanlage NEU)
Sehr erfreulich sind die Entwicklungen bei den Mannschaften SVG U12 und SVG U9. Auch dort ist der Umbruch seit Bekanntgabe der Umsetzung Sportanlage Neu enorm spürbar.

Vorankündigungen:
Pfingstturnier 2018 und neu das Fußball-Nachwuchs-Camp 2018. Das Fußball Nachwuchscamp 2018 wird in diesem Jahr von der Nachwuchsabteilung des SVG ausgerichtet. Wenn Sie Fragen dazu haben, richteten Sie diese bitte an Andreas Ruepp: +43 664 604134911 andreas.ruepp@hovsteig.at

Der Vorstand SVG



Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Schlachter Konrad	Ofenstraße 9
Grasl Stefanie	Im Feld 35 b
Radosavljevic Nesa und Anita	Sonnenfeldstraße 13
Wella Ksenija mit Edvin und Daris	Im Feld 12a
Fasch Matthias-Robert und Kerstin mit Dennis und Elina	Sonnenfeldstraße 23

Das Licht der Welt erblickt haben:

Wittwer Mia Paulina	Rheinstraße 89
Bühler David Luis	Ofenstraße 62
Gaßner Hanna	Kirchstraße 38
Seider Lotta	Riedgasse 9a
Fink Isalie	Fingstraße 21

Vorankündigungen

Termine:

Familientag im Rheinholz
Sonntag, 6. Mai 2018
im Rheinholz

Guten Morgen Österreich mit dem ORF
Montag, 7. Mai 2018
vor dem Kinderhaus

Pfingstturnier des SV Gaißau
Sonntag 20. Mai 2018
beim Sportplatz

Zirkus
1. - 3. Juni 2018
in der Kirchstraße

Kirchenchorkonzert
Freitag, 15. Juni 2018
in der Rheinblickhalle

Erlebnistag auf derAlpe Sattel
Sonntag, 24. Juni 2018

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau
Christoph Lutz, Ankerweg 9
6972 Fußach,
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau
Marco Gayde, Oberdorfstr. 46
6974 Gaißau, Tel. 0664 4625463
E-Mail:mgayde@oct-tuning.com
Web.www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau
Albin Katz, Sonnenfeldstr. 29
6974 Gaißau, Telefon 05578 71346
E-Mail: ziegenau@gmx.at
http://fz-gaissau.jimdo.com

Kneipp Aktiv Club, Gaißau
Obfrau: Roswitha Blum, Fingstr. 33,
6974 Gaißau, Tel. 0677 613 320 28
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at
Gymnastikgruppen für Erwachsene:
Montag um 19:30 – 20:30 Uhr und am
Mittwoch von 08:30 – 09:30 Uhr,
in der Rheinblickhalle

Kirchenchor Gaißau
Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie
Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau
Marco Blum, Landammannweg 4
6833 Weiler, Telefon 0664 4321656
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: info@uttc-gaissau.

SV Gaißau
Darko Plahuta, Fingstraße 39
6974 Gaißau, Tel. 0664 4321656
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau
Mario Rutter, Im Wiesle 4
6974 Gaißau,
Tel. 0699 19756974
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Haushalt, Garten, rund ums Haus

Im April ist Hochkonjuktur im Kräutergarten. Auf den Beeten können nun Kresse, Rucola, Dill, Borretsch, Kerbel, Ringelblumen, Kamille und Petersilie ausgesät werden.
Auf der Fensterbank oder im Gewächshaus werden Basilikum, Majoran und südländische Kräuter vorgezogen.
Ältere Pflanzen wie Lavendel, Salbei, Eberraute, Thymian werden vorsichtig zurückgeschnitten.
Die ersten Bärlauchblätter können geerntet werden und der Schnittlauch treibt auch schon aus.

Zwiebelblumen, die jetzt blühen, wie Tulpen, Narzissen und Hyazinthen, brauchen Nachschub an Dünger, da sie die ganze Energie in die Entwicklung der Blüten stecken. Am besten eignet sich ein Kalidünger für Zwiebelblumen. Umsetzen darf man diese auch direkt nach der Blüte.

Tipp:
Essbare Blüten, wie das Gänseblümchen, lila Schnittlauchkugeln oder orangefarbige Kapzinerkresse über den Salat streuen, denn das Auge isst mit!

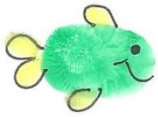
Auch frostempfindliches Gemüse wie Salat und Radieschen darf jetzt direkt ins Beet gesät werden. Am besten ist es, wenn man im Frühling nicht gleich alles auf einmal sät, sondern die nächsten Monate über alle zwei bis drei Wochen immer ein bisschen.
So hat man immer wieder frisches Gemüse.

Kräuter-Smoothie: Zutaten für 4 Personen:
1 Banane, 1 Salatgurke, 200g Wildkräuter (z,B. Löwenzahn, Vogelmiere), Zitronensaft, 100ml Orangensaft, Wasser, Gurke schälen und mit der Banane in Stücke schneiden.
Kräuter waschen und die Stiele entfernen. Alles zusammen mit Zitronen- und Orangensaft pürieren. Wasser dazu geben, bis zur gewünschten Konsistenz.

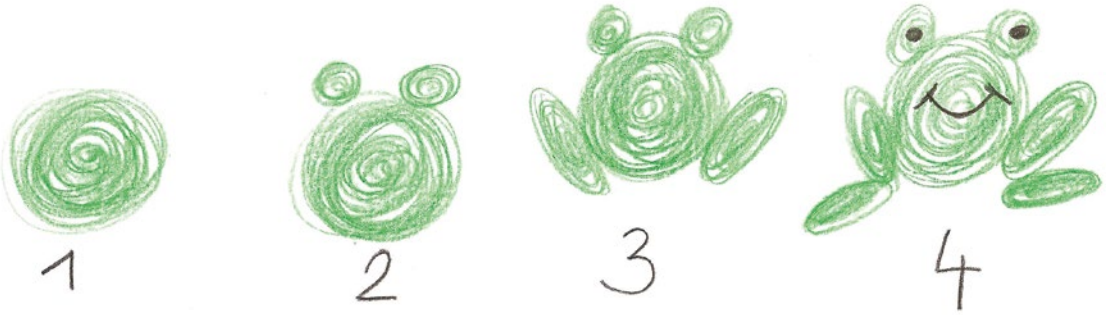
Der Frühling kommt - Rasenpflege
Nun ist die richtige Zeit, sich um den Rasen zu kümmern. Es sollten alle Zweige, Laubreste, die noch vom Herbst rumliegen, entfernt werden.
Rasendünger mit Langzeitwirkung ausbringen. Sollte Komposterde vorhanden sein, kann diese in einer dünnen Schicht über den Rasen verteilt werden.
Wenn die Temperaturen frühlingshaft werden, sollten die Kahlstellen neu eingesät werden (gewisse Flächen bedürfen evtl. speziellen Schattenrasensamen).
Die kahlen Stellen / Löcher werden am besten mit einem Gemisch aus Rasensamen und Erde gefüllt. Vertikutieren sollte man erst NACH dem ersten Schnitt im neuen Jahr !

Seite für die Jungen

Fische, Vögel oder doch ein Schmetterling? Mit eurem Fingerabdruck lassen sich lustige Tiere herstellen. Alles was ihr dazu braucht sind Wasserfarben und ein paar Stifte. Ach ja, und eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Viel Spaß dabei.



Ganz einfach in vier Schritten einen lustigen Frosch zeichnen. Das macht total Spaß. Probier´s einfach mal aus.



Lollys mit essbaren Blüten selber machen

Alles was du dazu brauchst ist:
250 g feiner Zucker
1 EL Puderzucker
6 EL klaren Apfelsaft, Lutscherstiele, Backpapier und essbare Blüten

Es geht ganz einfach:
Zuerst Backpapier auf ein Backblech auslegen. Dann gebt ihr den Zucker in eine Pfanne, den Puderzucker dazu und den Apfelsaft. Das Ganze auf nicht zu hoher Temperatur schmelzen lassen. Ständig rühren. Aber vorsichtig: die Zuckermasse ist sehr heiß! Darum bittet einen Erwachsenen darum euch zu helfen.
Zucker durchläuft beim Kochen verschiedene Stufen.
Die richtige Stufe ist erreicht, wenn du mit einem Löffel etwas von der Zuckermasse in kaltes Wasser gibst und diese Masse im Wasser fest wird. Wenn sie sich noch auflöst, ist die Lutschermasse noch nicht fertig.
Lutscher gießen:
Mit einem Löffel eine Schicht Zuckersirup auf das mit Backpapier ausgelegte Blech geben und vorsichtig ein Lollystiel hineinstecken und leicht drehen. Vorsichtig eine Blüte hinein drücken und wieder eine dünne Schicht Zuckersirup darüber. Jetzt müssen sie nur noch abkühlen und fest werden. Fertig sind die Lollys.

Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN: Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144

PRAKTISCHE ÄRZTE

Betreuung vor Ort: Durch die Ärzte im Rheindelta

Ordination in Gaißau:
Gemeindearzt Dr. Rüdisser
Tel. 05578 / 72660
Montag 15.30 - 16.00 Uhr in Gaißau
(Ordinationszeiten in Höchst:
Mo, Mi, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr
Mo, Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr)

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz
Telefon: 05578 / 71346
oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag:	19:00 Uhr Vorabendmesse jeweils in den geraden Wochen
Sonntag:	08:45 Uhr Messfeier
	10:30 Uhr Wortgottesdienst in der Josefskapelle im Pflegeheim
Dienstag:	19:00 Messfeier
Donnerstag:	07:00 Uhr Morgenmesse in der Klosterk.
Freitag:	19:00 Uhr Messfeier in der Klosterk.
	Nur am Herz Jesu Freitag (1. Fr. im Monat)

Montag - Sonntag täglich um 15.30 Uhr Rosenkranz im AH

Eltern - Kind - Turnen

Leitung: Melanie Schneider

Tel.: 0650 3607432
Mittwoch: 15:30 - 16:30 Uhr

In der Rheinblickhalle

Weltladen Gaißau

Doris Lutz Tel.: 0650/4500668
Elke Bohle Tel.: 0664/2706805

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst)	059133 8127	Notruf 133
Gemeindeamt Gaißau	71117-0	
Pfarramt St. Othmar	71400-0	

Sozialzirkel

Beratung und Bürgerservice in sozialen Fragen
jeden Mittwoch
von 9.00 - 11.30 im Ärztezimmer
im Gemeindeamt (1.Stock li).
Leitung: Judith Lutz;
Telefon: 0650 / 7111714
E-Mail: soziales@gaissau.at

Krankenpflegeverein:

Obmann: Werner Schneider
Kirchplatz 12
6973 Höchst
Telefon: 05578 76035
E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Bücherei Gaißau

Tel.: 71455-462 www.gaissau.bvoe.at
E-mail: bib-gaissau@web-opac.at

Öffnungszeiten:

Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr	Mittwoch	09:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr	Freitag	09:00 - 11:30 Uhr

Elternverein Gaißau

Obfrau: Caroline Kopeinig
Hauptstraße 76
6974 Gaißau
Tel.: 0676 6624143 vs-gaissau@elternverein.at

Sozialsprengel Rheindelta

Geschäftsführung: Mag. Andrea Trappel-Pasi
Pertinsel 2, 6972 Fußach
Tel.: 05578/7339510
E-Mail: sozialsprengel@rheindelta.at

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum zur Wirklichkeit.
Wir gestalten ihren Garten neu.
Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken, Sträucher und Bäume.

schneiders gartenwerkstatt

Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.

schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464
www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at

GREGOTSCH
SERVICE
GAS WASSER HEIZUNG

Gregotsch Paul, 6973 Höchst, Feldrain 2c
Tel. 05578/731141 Fax. 05578/731143
Mobil Tel. 0664/9759436
E-mail: gregotsch.service@vol.at

Beratung-Planung
Ausführung-Instandhaltung

von

- Gas u. Wasserleitungen
- Zentralheizungen
- Solaranlagen
- Badsanierungen

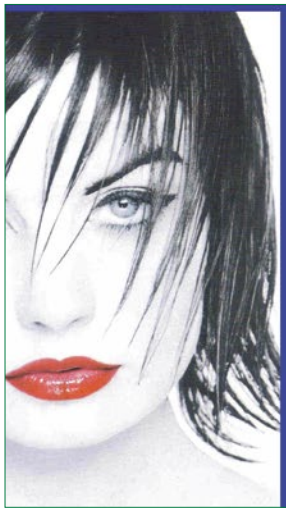
HOLZBAU - ZIMMEREI

holztechnik schmidinger

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau
Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info

UNSERE STÄRKEN SIND:
HOLZHÄUSER
DACHSTÜHLE
CARPORTS
LOHNABBUND

Gas * Wasser * Wärme
Installationen
Albin Katz
Sonnenfeldstraße 29
A - 6974 Gaißau
Tel + Fax 05578 / 71346
Mobil +43 664 / 1235501
1a Installateur
ak@katz-installationen.at



FRISEUR
STRUWWELPETER
HAARSTUDIO EUGEN

TERMINE / ERINNERUNGEN 2018

Tag	April 18			Mai 18			Juni 18		
	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges
1	So	B	Ostersonntag	Di	B	Staatsfeiertag	Fr	C	Zirkus
2	Mo	B	Ostermontag	Mi	B		Sa	C	Grünmüll 10 - 12 Uhr / Zirkus
3	Di	A	Weltladen	Do	D		So	C	Fronleichnamsprozession / Zirkus
4	Mi	B		Fr	C		Mo	A	Elternberatung
5	Do	D		Sa	C	Grünmüll 10 - 12 Uhr / Firmung	Di	B	Weltladen
6	Fr	C		So	C	Familientag im Rheinholz	Mi	C	
7	Sa	C	Grünmüll 10 - 12 Uhr	Mo	A	Elternberatung / Guten Morgen Österreich	Do	D	
8	So	C		Di	B	Weltladen	Fr	C	Gaißauer Dorflauf
9	Mo	A	Elternberatung	Mi	C		Sa	D	
10	Di	B		Do	D	Christihimmelfahrt	So	D	Frühschoppen Männerchor
11	Mi	C		Fr	C		Mo	A	
12	Do	D		Sa	D		Di	B	
13	Fr	C		So	D	Muttertag	Mi	D	
14	Sa	D	Tanzturnier	Mo	A		Do	D	
15	So	D		Di	B		Fr	C	Grünmüll 15 - 17 Uhr Kirchenchorkonzert
16	Mo	A		Mi	D		Sa	A	
17	Di	B		Do	D		So	A	
18	Mi	D		Fr	C	Grünmüll 15 - 17 Uhr	Mo	A	
19	Do	D		Sa	A		Di	B	
20	Fr	C	Grünmüll 15 - 17 Uhr	So	A	Pfingstsonntag / Pfingstturnier SV Gaißau	Mi	A	
21	Sa	A		Mo	A	Pfingstmontag	Do	D	
22	So	A	Erstkommunion	Di	B		Fr	C	
23	Mo	A		Mi	A		Sa	B	Stabsübung Rheinhochwasser
24	Di	B		Do	D		So	B	Erlebnistag Alpe Sattel
25	Mi	A		Fr	C		Mo	A	
26	Do	D		Sa	B		Di	B	
27	Fr	C		So	B		Mi	B	
28	Sa	B	Weckruf Musikverein	Mo	A		Do	D	
29	So	B		Di	B		Fr	C	
30	Mo	A		Mi	B		Sa	C	Grünmüll 10 - 12 Uhr
				Do	D	Fronleichnam			

A= Apotheken Nachtdienst / Sonntagsdienst

A Engel Apotheke, Lustenau, Grindelstr. 17, Tel. 05577/88080
B Rhein Apotheke, Höchst, Kirchplatz 4, Tel. 75391
C Rheintal Apotheke, Lustenau, Hofsteigstr. 1, Tel. 05577/83344
D Braun Apotheke, Lustenau, Mar.-Theresienstr. 13, Tel. 05577/82021

Sonn- u. Feiertage
Rest- und Biomüll
Plastik- und Biomüll
GRÜNMÜLL Deponie

Vollmond

Neumond

BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.

Impressum:
Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau
Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at